

SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNG TIROL

Dr. Brigitte Thöny

Abteilungsleiterin Schulpsychologie,
Landesschulrat Tirol



Frau Dr. Thöny ist Abteilungsleiterin für Schulpsychologie und Bildungsberatung. Als Diplompsychologin mit einem Erweiterungsstudium Schulpsychologie koordiniert sie die

10 Beratungsstellen in Tirol. Auch in Österreich ist diese schulische Beratung ein kostenfreies Angebot des Staates: Diagnostik, Information, Beratung und Begleitung. Gerade im letzten Punkt wird deutlich, worin ein entscheidender Unterschied zu dem Angebot der bayerischen Schulberatungsstellen besteht: Begleitung von Schülern in unterschiedlichen Problemfeldern bis hin zum sonderpädagogischen Förderbedarf. Auch in Österreich kennt man die unterschiedlichen Perspektiven / Ausrichtungen von Beratung: Psychologen, Beratungslehrer und Sozialarbeiter. Alle drei Kompetenzen bilden ein Unterstützungssystem für die Schulen. Belegt wird dies von Frau Dr. Thöny durch ihren aufgezeigten Tätigkeitsbericht. Interessant sind die Curricula zur Ausbildung von Beratungslehrern (Psychologen) und sogenannten Bildungsberatern. Beides sind universitäre Lehrgänge (Dauer 4 Stunden) mit insgesamt 7 Modulen zu insgesamt 30 Credit Points (ECTS).

BERATUNGSSTELLEN

Innsbruck-Stadt	☎ (0512) 577046
6020 Innsbruck, Tempelstraße 4/1. St.	
✉ schulpsy.ibk@tsn.at	
Innsbruck-Land/West	☎ (0512) 576562
6020 Innsbruck, Müllerstraße 7/2. St.	
✉ schulpsy.il-west@tsn.at	
Innsbruck-Land/Ost	☎ (05223) 53336
6060 Hall, Behaimstraße 2/3., medzentrum	
✉ schulpsy.hall@tsn.at	
Imst	☎ (05412) 64345
6460 Imst, Rathausstraße 14/4. St.	
✉ schulpsy.imst@tsn.at	
Kitzbühel	☎ (05356) 74000
6370 Kitzbühel, Untere Gänsbachgasse 6	
✉ schulpsy.kitz@tsn.at	
Landeck	☎ (05442) 65774
6500 Landeck, Innstraße 15	
✉ schulpsy.landeck@tsn.at	
Lienz	☎ (04852) 63066
9900 Lienz, Maximilianstraße 9	
✉ schulpsy.lienz@tsn.at	
Reutte	☎ (05672) 63835
6600 Reutte, Gymnasiumstraße 14	
✉ schulpsy.reutte@tsn.at	
Schwaz	☎ (05242) 65835
6130 Schwaz, Postgasse 1/3. St.	
✉ schulpsy.schwaz@tsn.at	
Wörgl	☎ (05332) 73287
6300 Wörgl, Josef-Stelzhamer-Straße 2	
✉ schulpsy.woergl@tsn.at	

BM **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

Abteilungsleitung
Dr. Brigitte Thöny
6020 Innsbruck, Innrain 1
☎ (0512) 52033-541
✉ schulpsy@tsn.at

Unsere Leistungen sind
KOSTENLOS und VERTRAULICH.
Wir sind eine öffentliche Einrichtung.
Kostenträger ist der Bund.

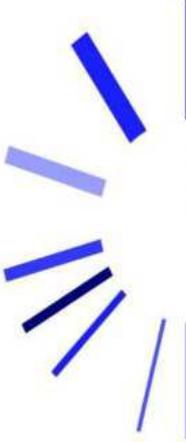
**SCHULPSYCHOLOGIE
BILDUNGSBERATUNG
TIROL**

ANGEBOTE
KONTAKTAUFNAHME
BERATUNGSSTELLEN

**LANDES
SCHULRAT
LSR
FÜR TIROL**

Fachtagung am 13.10.2014

L A N D E S
SCHULRAT
LSR
FÜR TIROL



SCHULPSYCHOLOGIE BILDUNGSBERATUNG

13.10.2014

1

Dr. Brigitte Thöny
Abteilungsleitung Schulpsychologie

Fachtagung am 13.10.2014

L A N D E S
SCHULRAT
LSR
FÜR TIROL

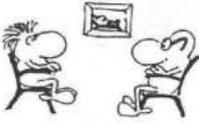
**Diagnostik Information
Beratung Begleitung**

Wir nehmen uns der Fragen und Probleme von SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen an.

Gemeinsam mit Schulpartnern arbeiten wir an der Lösung von Schwierigkeiten.

Wir leisten psychologische Hilfe in schulischen Krisensituationen.

Wir helfen bei Problemen wie Gewalt und Mobbing in der Schule.



Wenn es um Entscheidungen bei der Schulwahl geht - Begabungs- und Interessensuntersuchungen
Einschulung - Schulreife
Fördermaßnahmen
Bildungsweg
Schulwechsel

Wenn das Lernen Probleme bereitet - Abklärung möglicher Ursachen und Beratung
Lesen und Schreiben
Rechnen
Konzentration
Motivation
Lerntechnik

Wenn Kinder seelisch leiden - Beratung bei emotionalen und sozialen Problemen
Umgang mit Angst und Stress
Bearbeitung von Konflikten
Selbstwertgefühl

Wenn sich die Schule Unterstützung wünscht - Coaching von Lehrpersonen und SchulleiterInnen
Kooperative Problemlösung in Konfliktsituationen
Vernetzung von Hilfsangeboten
Krisenmanagement
Verbesserung des Schulklimas

SchulpsychologInnen ...

... haben ein universitäres Studium der Psychologie sowie eine fach einschlägige Ausbildung und arbeiten auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Zusatzbildungen wie Klinische und Gesundheitspsychologie, Notfallpsychologie, Psychotherapie und regelmäßige Weiterbildung sind Teil unserer Qualifikation.

In unserer Arbeit sind wir bestrebt, die Sichtweisen aller Beteiligten mit einzubeziehen.

Kontaktaufnahme

Beratung braucht Zeit. Deshalb bitten wir Sie, mit uns zwecks Anmeldung und Terminvereinbarung Kontakt aufzunehmen, am besten telefonisch. Ansprechpartner ist die Beratungsstelle, die für den jeweiligen Schulbezirk zuständig ist.

<http://www.schulpsychologie.tsn.at>
<http://www.gewaltpraevention.tsn.at>
<http://www.krisenintervention.tsn.at>

Fachtagung am 13.10.2014**Themenbereiche: Lernschwierigkeiten wie z.B.**

- fehlende Motivation
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Probleme bei der Lernorganisation
- Teilleistungsschwächen (Dyslexie, Dyskalkulie)
- allgemeine Überforderung
- Entwicklungsverzögerungen
- soziale und emotionale Probleme

13.10.2014

3

**Fachtagung am 13.10.2014****Themenbereiche: Persönliche Probleme wie z.B.**

- Ängste
- Überforderung
- Psychosomatische Probleme
- Depressive Anzeichen
- Geringes Selbstwertgefühl

13.10.2014

4



Fachtagung am 13.10.2014



Themenbereiche: Verhaltensprobleme wie z.B.

- Aggressives Verhalten
- Soziale Probleme in der Klasse
- Hyperaktivität
- Rückzugsverhalten
- Mobbing

13.10.2014

5



Fachtagung am 13.10.2014



Schulpsychologische Bildungsberatung

Übergang 4. Schulstufe (Ende Volksschule)
AHS oder NMS, welcher Schwerpunkt?

Übergang 8. Schulstufe (Ende NMS/AHS Unterstufe)
Welche Ausbildungswege und Schulformen?
Welche Schwerpunkte?
Aufnahmevoraussetzungen?

13.10.2014

6



Fachtagung am 13.10.2014



Vorgehensweise:

- Persönliches Gespräch
- Diagnostische Untersuchung
- Besprechung mit dem Schüler/der Schülerin
- Beratung mit den Eltern
- Vernetzung mit Schule und Unterstützungssystemen
- Begleitung, wenn nötig
- Betreuung, wenn nötig

13.10.2014

7



Fachtagung am 13.10.2014



Sonderpädagogischer Förderbedarf:

Kinder mit

- schweren Sinnesbehinderungen
- schweren Störungen in der Wahrnehmungsverarbeitung
- großen Entwicklungsverzögerungen
- Lernbehinderungen
- geistigen Behinderungen

brauchen besondere Hilfestellungen, um ihnen die bestmögliche schulische Ausbildung zu gewährleisten.

13.10.2014

8



